

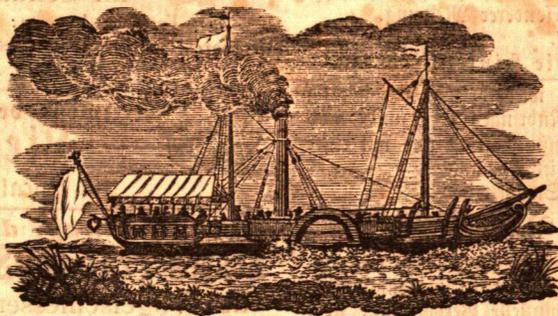
Memeler Dampfboot.

N^o 71.

Montag,

Erscheint Montag, Mittwoch
und Freitag Nachmittag.

Abonnements-Preis:
Vierteljährlich 15 Sgr.
Für's Zuschriften 1 Sgr.



1857.

den 22. Juni.

Anzeigen werden für den Raum
einer Korpus-Spalt-Zeile mit
9 Pf. (von Abonnenten mit
6 Pf.) berechnet.

Tages-Chronik.

Den 23., Vorm. 10 Uhr: 1) auf dem Kreisgerichte Termin zum Accord in der Kaufm. Dittmann'schen Concursache, 2) im Kfm. Louis Hewelcke'schen Speicher Auction von Salzfleisch, Manna-Grüße u.

Sitzung der Stadtverordneten.

In der Sitzung der Stadtverordneten-Versammlung am 17. Juni wurde zuerst der Stadtkämmerer Hr. Fünfstück in sein Amt introduciert und kam demnächst zum Vortrage: Der Verwaltungsbericht über die städtischen Angelegenheiten pro 1856, nach dessen Anhörung die Versammlung beschließt, denselben drucken und veröffentlichen zu lassen. Von den Revisions-Protokollen der städtischen Kassen, sowie von der Anzeige des Oberbürgermeister Herrn Krüger, daß derselbe von der Königl. Regierung einen Urlaub vom 25. Juni bis 19. August c. erhalten hat, wird Kenntniß genommen. Als Revisoren der Armenlisten wurden gewählt: Kiewel, Braun, Wm. Sperber, Schröder Lund, Weibel sen., Bernhard, Wichers, Deggim und gegen den Antrag des Herrn C. Sablowsky, hier ein Commissions-Geschäft zu begründen, war nichts zu erinnern. Die vom Magistrate überreichten Schriftstücke in Bezug auf die Instandhaltungskosten des Bohlwerkes an dem früheren Salzmagazin wurden den Herren C. Nuttray und Lund zur Begutachtung übergeben und behufs einer nochmaligen Prüfung des Projectes zur Erbauung einer Markthalle, beschloß die Versammlung das Zusammen treten einer gemischten Commission nach §. 36. der Städteordnung und wählte zu dem Ende als Mitglieder von Seiten der Stadtverordneten Herrn C. N. Feinzel, C. N. Feinholz, Bröderlow und F. Richter; das Gesuch des Herrn Lehrer Knopke, sein Gehalt um 25 Thlr. zu erhöhen, wird genehmigt, ebenso die Cession der vom Eigenthümer Steinisch von der Stadt gekauften Parzelle an den Kaufmann Wisnowizky. Herr Kirstein bietet für den vor dem Mühlenbore belegenen und an sein Grundstück grenzenden Platz 50 Thlr. Kaufgeld und 2 Thlr. Kanon und wird zu diesem Gebot der Zuschlag erteilt. Das Gesuch des Eigenthümers der Parzellen Sandwehr No. 46/47, den Kanon auf die Simoneische Parzelle mit 1 Thlr. 10 Sgr., die Butteinsche mit 24 Sgr. und die Mesallische mit 16 Sgr. einzutragen, wird ebenfalls angenommen. Der Magistrat überreicht den Rechnungsabschluß der Hospital-Kasse pro 1856, zu deren Revisoren Herr Lund und Bitcain ernannt werden.

Kirchliche Nachrichten.

In der Deutsch-lutherischen Gemeinde sind vom 13. bis 20. Juni gestorben: Tochter des Arbeitsm. Moritz, Sohn des Tischlergehilfen Gallwitz, todtegeb. Sohn des Krugbesizers Stantin, Gastwirths Wittwe Caroline Holle, geb.

Franz, Tochter des Seilermeister Bläsner, Tochter des Arbeitsmanns Leiding. Aufgeboren: Schuhmacherges. Andreas Singelmann mit Emilie Dichhauser, Kürschnermeister Ferd. Adolph Reinowski mit Caroline Wilhelmine Walzer, Arbeitsmann Michael Tiez mit Wilhelmine Blich, Steuercontrolleur Theod. Tassilo Maximilian Grünert mit Jungfrau Beate Müller, Arbeitsmann Friedrich Vormann mit Juliane Caroline Secht. — In der reformirten Gemeinde sind gestorben: Arbeitsmannsrau Johanne Barbara Hapke.

** An der Universität zu Helsingfors, wo man in diesen Tagen das 700jährige Jubeljahr der Einführung des Christenthums in Finnland beging, ist ein Student gestorben, welcher wohl der älteste seines Standes in Europa war. Er zählte 71 Jahre und konnte sich nicht zum Abgang von der Universität entschließen, bis ihn der Tod abrief. Eine Frau Studentin hatte er nicht.

* Das ist ein gutes Zeichen. In Eßlingen und Hall im Württembergischen sind diesmal die Quartalssitzungen des Schwurgerichts unterblieben, weil kein Anklagestoff vorhanden war.

Polizei-Bericht.

In der Woche vom 14. bis incl. 20. wurden in das Polizei-Gefängniß eingeliefert: wegen Bettelns 2 männl. Personen; wegen Schlägerei 9 männl., 2 weibl. Personen; wegen nächtlicher Ruhestörung 2 männl. Personen; wegen Entlaufens aus dem Dienst 3 männl. Personen; wegen Trunkenheit 2 männl. Personen; wegen Betruges 1 männl. Person; wegen Diebstahls 2 männl., 1 weibl. Person; wegen Obdachlosigkeit 2 männl. Personen; wegen Nichtbefolgung des Zwangspasses 1 männl. Person; wegen Entlaufens aus dem Arbeitshause 2 weibl. Personen; zusammen 24 männl. und 5 weibl. Personen. Gefunden wurde am 20. in der Nähe der Feuerwehr eine wattierte Frauenjacke.

(Inserat.) Am Mittwoch, den 24. Juni, hat der Bogelschießen-Verein d. j. Kaufmannschaft eine der interessantesten General-Versammlungen zu erwarten, da ein Gegenstand von besonderer Wichtigkeit zur Berathung kommt, wobei es besonders einer vielseitigen Meinungs-Außerung bedarf. Eine recht zahlreiche pünktliche Versammlung wäre also dieses Mal gerade erwünscht und wird hierdurch erbeten. Mehrere Mitglieder.

(Inserat.) Die freundschaftliche Verlobung des Fräul. S. E. mit Herrn S. W. beehrt sich ergebenst anzuzeigen. F. M.

Anzeigen.

(Todes-Anzeige.) Gestern Nachmittag 4 Uhr vollendete nach kurzem Krankenlager unsere geliebte Mutter, Großmutter und Urgroßmutter, die Bäcker-Witwe Louise D a a m s, im 90. Lebensjahre ihre irdische Laufbahn; dieses Freunden und Bekannten statt besonderer Meldung.

Memel, den 21. Juni 1857.

Die Hinterbliebenen.

 Es wird hiedurch wiederholt in Erinnerung gebracht, daß das Mitbringen der Hunde nach dem Schützengarten unstatthaft ist und mit einer Strafe von 10 Sgr. geahndet wird.

Der Vorstand der Schützengilde.

„Das Echo am Memelufer“

eine Zeitschrift, welche 3 mal wöchentlich in Tilsit erscheint, liefert außer den politischen Nachrichten hauptsächlich Mittheilungen über locale und provinzielle Verhältnisse, über Handel, Gewerbe, Landwirtschaft, Schifffahrt, Grenzverkehr und sonstige Correspondenz-Nachrichten. Der 1/4-jährige Pränumerationspreis beträgt 17 1/2 Sgr. Insertionen, die durch das Blatt eine weite Verbreitung haben, kosten 1 Sgr. pro Spaltzeile. Sämmtliche Königl. Postanstalten nehmen Bestellungen an.

Tilsit, 1857.

Die Redaction.

 Ein tüchtiger Schmied, gleichviel ob verheirathet oder nicht, der auch Vorarbeiterdienst übernehmen kann, findet vom 1. Juli. oder auch später einen guten Dienst im Gute **Rixfen**.

Lust-Garten.

Heute, Montag, den 22. Juni: Grosses Abend-Concert. Anfang 7 1/2 Uhr. Entree 2 1/2 Sgr.
R. Laade.

Schützen-Platz.

 **Dienstag, den 23. d., (am Johannes Abend):**
Grosses Abend-Concert
mit doppelt verstärktem Orchester und
Blumenfest.

Jede Dame erhält ein reizend zusammengestelltes Blumen-Bouquet. — **Abends: „brillante Illumination“** des ganzen Gartens. — Zum Schluss: **bengalische Feuer.** Das Nähere durch die Zettel.

R. Laade.

Preussische National-Versicherungs-Gesellschaft.

Grund-Capital 3,000,000 Thlr. Preuss. Cour.

Diese Gesellschaft empfiehlt sich zu Versicherungen gegen **Feuers- und Strom-Gefahr** zu **billigen** und **festen** Prämienätzen, ohne Nachschußverbindlichkeit.

Anträge nimmt entgegen, und Antragsformulare, Prospekte und jede andere Auskunft hierüber ertheilt bereitwilligst der Agent **T. Gerlach**,

Friedrichsmarkt im Tobiansky'schen Hause.

 Gutes Schreib-, Post-, Noten- und Zeichenpapier, alle Sorten Schreib-, Zeichen- und Notenhefte, Wirtschaftsbücher, Notizbücher, Briefcouverts, Bathenzettel, sowie sämmtliche

Schreib- & Zeichen-Materialien

offerirt zu billigen Preisen **Ferdinand Weiss.**

Die Hertzslet'sche Insel

im Festungsgraben ist zu vermietten durch

H. E. Hamann.

Mittwoch, den 24. Juni, Abends 8 Uhr,

General-Versammlung

des

Vogelschiessen-Vereins d. j. Kaufmannschaft
im Schützen-Pavillon.

Zum Vortrage kommen: Berichterstattung der Rechnungs-
Revisoren. Ueber die Festlichkeiten etc. etc.

Der Vorstand.



Mittwoch, den 24. Juni, Abends 8 Uhr,

Lieder-Tafel

im Locale des Herrn König.

Sonntag, den 28. Juni c.

Erstes Prämien-Schiessen u. Concert
des Vogelschiessen-Vereins der jungen
Kaufmannschaft

im Schützengarten

Anfang des Schiessens 2 Uhr, des Concerts
5 Uhr Nachmittags.

Einladungen halber belieben sich die Herren Mitglieder bis **Mittwoch, den 24. d. M.,** bei Herrn **A. L. Harnecker** schriftlich zu melden, welcher auch schriftliche Eingaben behufs Aufnahme in den Verein bis zu diesem Tage entgegennimmt. Spätere Gesuche können vor dem Feste nicht berücksichtigt werden.

Diejenigen Mitglieder, welche den Beitrag pro 1857 noch nicht entrichtet, werden hiemit ersucht, solchen noch vor dem **1. Prämien-schiessen** an unsern Rendanten, Herrn **Richard Schwedersky**, zahlen zu wollen.

Der Vorstand.

Montag, den 29. Juni, Nachm. 5 Uhr,

General-Versammlung

der Schützengilde

im kleinen Schützen-Saale.

Zum Vortrage kommen: Wahl des Vorsitzenden des Ehrengerichts, dessen Stellvertreters u. des Gerichtschreibers. Der Vorstand der Schützengilde.

Comptoir

von

Salomon Seelig & Co.

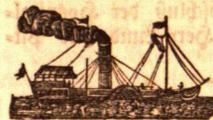
in der **Marktstraße**, im neu erbauten Eckhause der Herren **Joosty** u. **Regely**, eine Treppe hoch.

Von der Königl. Regierung ist mir die Concession zur Ausübung der kleinen Chirurgie ertheilt und erlaube mir daher dem hochgeehrten Publikum in vorkommenden Fällen meine Dienste zum Aberlassen, Ansetzen von Blutegeln, Schröpfen u. s. w. angelegentlichst zu empfehlen.

A. Schaffer, Polangenstraße.

Meinen werthen Kunden und einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung verändert und gegenwärtig am **Friedrichsmarkt**, **Brauerstraße** bei **Schuhmachermstr. Gose** wohne.

A. Germann, Tischlermeister.



Bis auf weitere Anzeige fahren vom **22. Juni c.** ab, die beiden Dampfböte

Stella und Terra

täglich (inclusive Sonntag) nach **Tilsit** und von **Tilsit** nach **Memel**. Abfahrt von **Memel 6 Uhr früh**.
Memel, den 19. Juni 1857.

J. Mason.

**Ich suche für mein Bureau einen
Cleven, der eine gute Hand schreibt.
Bock, Justizrath.**

Auctions-Anzeigen.

Dienstag, den 23. Juni, Vormitt.

10 Uhr, sollen in der Einfahrt des Louis
Hewelcke'schen Speichers

ca. 1000 Pfd. Salzfleisch,
= 300 = Manna-Grübe,
= 200 = Rauchwurst, darun-
ter 1 Pfund.,

an die Meistbietenden gegen gleich baare Zahlung in Cou-
rant durch mich verkauft werden, wozu Kauflustige ergebenst
einlade. **J. R. Freundt, Mäkler.**

Freitag, den 3. Juli, Nachm. 3 Uhr,

sollen auf dem Mühlenplatze des Herrn Valk-
witz in Schmelz für fremde Rechnung

1- und 1 $\frac{1}{2}$ zoll. besäumte Dielen,
1zoll. Schaaldielen,
1= u. 1 $\frac{1}{2}$ zoll. Brackdielen,
3zoll. Brackplanken und Planken-Ender,
an die Meistbietenden durch mich verkauft werden.

C. H. Froeben, Mäkler.

Estremadura,

gebleicht und ungebleicht, Engl. und Deutsches Strickgarn,
echt Engl. Näh-Baumwolle, Eißengarn, Nähseide, besten
Hanzwien, Schuhmachergarn &c. &c. hat soeben eine große
Sendung erhalten und ist mein Lager in diesen Artikeln
auf das Beste sortirt; die Preise sind so billig wie möglich
notirt und bittet um gütigen Besuch

Ferdinand Weiss.

Hiemit beehre ich mich einem geehrten Publikum die er-
gebene Anzeige zu machen, dass ich in meiner, neben meinem
Comptoir sich befindenden Waaren-Remise, neben dem bisheri-
gen Geschäfte nunmehr auch ein vollständiges

Colonial-Waaren-Lager

hergestellt habe. Durch nur directen Bezug der Waaren bin
ich in Stand gesetzt, solche als höchst reell und billig anem-
pfahlen zu dürfen, und erlaube mir besonders auf die in die-
ses Fach schlagenden Hauptartikel aufmerksam zu machen, als:

**Coffee, Thee, Reis, Rosinen, Zucker,
Eurin, Sirup, Pfeffer, Piment etc.**

Indem ich noch bemerke, dass ich den Verkauf von
5 Pfd. ab stelle, bitte ich um gütiges Vertrauen.

Hochachtungsvoll

Robert Werner,

Marktstrasse, gegenüber der luth. Kirche.

Die ersten frischen diesjährigen Matjes-Heeringe

von vorzüglicher feiner Qualität sind angekommen und empfehle
solche in $\frac{1}{16}$ Gefäßen, wie auch Stückweise.

W. L. Fahrenholz.

NB. Auch kann ich mit frischen sehr gewürzreich
und pikant eingemachten **Anchovis** in kleinen Fässchen
aufwarten.

Guten alten Cognac,

Jamaica-Num,

Champagner,

Punsch-Essen,

Limonade Gazeuse,

A. H. Bischoff,

empfehlte
im Hause des Herrn Louis Hewelcke.

Selterwasser = & Brause = Pulver

offerirt in bester Qualität zu den bekannt billigen Preisen
Ferdinand Weiss.

Holländische Tabacke.

Durch eine neue Zufendung von Amsterdam ist mein
Lager von Tabacken in allen Nummern wieder sortirt, dar-
unter auch **Liu. A.** zu 14 Sgr. pro Pfund.

Dan. Michaelsen, Linden-Allee.

Friedrichs-Rhede 841/52.

sind zwei Hügel- und zwei Kragsäder zu verkaufen.

Tapeten-Proben

von dem Lager des Herrn D. F. Ehlerst in Königs-
berg, habe ich wieder in recht schönen und neuen Mustern
erhalten, und liegen solche bei mir zur gefälligen Ansicht und
Auswahl. **C. E. Scharffenorth.**

Fliegen-Papier

offerirt

Ferdinand Weiss.

Soeben empfangen pr. Schiff 3 Gezüsters, Capitain
de Groot

beste Holländ. Dachpfannen

und offeriren billigt

L. Gernhaefer & Co.

Eine bedeutende Auswahl

Sommer-Mützen

für Herren und Knaben, worunter auch wieder Englische
Facon's, empfiehlt zu herabgesetzten Preisen

J. O. Hintzke,

im Hanse des Herrn Fenwarth, Friedrich-Wilhelm-Strasse.

Beachtenswerth.

Das Commissions-Lager

von Damenmänteln, Mantillen, Jopen, &c.

soll wegen Aufgabe desselben bis zum 1. Juli gänzlich geräumt werden, und habe den Auftrag erhalten, das
Lager, bestehend in den neuesten

Winter- und Sommermänteln in Double-Stoff u. Tuch, Mantillen in Moirée-
Antique, Atlas und Taffet, Jopen in Double-Stoff und Angora

bedeutend unter dem Kostenpreise auszuverkaufen. Ich erlaube mir, ein geehrtes Publikum hierauf
aufmerksam zu machen.

Marktstraße No. 156., **J. Louis,** im Hause des Hrn. Conditt.

Thorner Pfefferkuchen

sind alle Sorten von bekannter Güte auf Lager bei
Ferdinand Weiss.

Friedrichs-Rhede No. 841. — 852.
sind **20,000 Stück Ziegel** zu verkaufen.

Ein neuer leichter Spazierwagen ist zu verkaufen bei
L. Steger, Töpferstraße.

Echtes Persisches Insekten-Pulver & Persische Insekten-Tinctur

(erstere namentlich bei Aufbewahrung von Pelzfachen aufs Beste zu empfehlen, um die Motten zu vertreiben) offerirt
Ferdinand Weiss.

Dankagung.

Zum Besten des Instituts ist aus der Vergleichssache No. 6., Steuermannsrau *R. contra S.*, von dem Schiedsmann Herrn Pohlenz 1 Thaler unserer Casse überwiesen worden, wofür wir im Namen der Zöglinge den verbindlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand der Rettungs-Anstalt für hilflose Kinder.

Ein zuverlässiger Diener sucht als solcher oder als Hausmann baldigst eine Stelle. Näheres in der Buchdruckerei des Dampfboots.

Ein Wohnung von 3—4 Stuben mit allen nöthigen Bequemlichkeiten wird zum 1. Juli oder später im nördlichen Stadttheile zu mietzen gesucht. Gefällige Adressen sub **T. 20.** befördert die Buchdruckerei des Dampfboots.

Sterbefassen-Angelegenheit, Abtheilung A.

133ter Sterbefall.
Am 15. Juni 1857 starb die unter No. 146. eingetragene Wittwe *Holle*, 67 Jahr alt, an Alterschwäche.

Sterbefassen-Angelegenheit, Abtheilung B.

126ter Sterbefall.
Am 15. Juni 1857 starb die unter No. 65. eingetragene Wittwe *Holle*, 67 Jahr alt, an Alterschwäche.

Am 17. Juni c., verstarb die unter No. 456., Abtheilung **L.**, eingetragene Wittwe *Bullian*, geb. *Firr*. Das Direktorium der Schmelzer Sterbefasse.

Eine höchst elegante Wohnung von 5 Piecen im ersten Stock und eine solche in der untern Etage, mit allen wünschenswerthen Bequemlichkeiten, sind vom 1. August in der Bäckerstraße in einem neuen eleganten Hause zu vermietzen. Näheres **Polangenstraße No. 644.**

Eine untere Wohngelegenheit, welche jetzt von *Mad. Berger* zum Putzgeschäft benutzt wird, ist mit allen wirthschaftlichen Bequemlichkeiten zu einem ähnlichen Geschäftsbetriebe sofort zu vermietzen und vom 1. October zu beziehen.
C. Beyer, Wittwe, Ribauerstr.

Eine untere Wohngelegenheit auf der Süderhud wird vom 1. September mietzefrei; auch sind daselbst zwei Oberstübchen an einzelne Herren zu haben. Näheres ertheilt die Buchdruckerei des Dampfboots.

Eine Wohnung Parterre, bestehend aus 3 Zimmern, großer Küche und allen sonstigen Bequemlichkeiten, ist sofort zu vermietzen Ribauerstraße No. 4., im **Liedtke**-schen Hause.

Eine obere Wohnung von 2 Stuben steht in der großen Wasserstraße No. 239., neben Bäckermeister *Berther*, sofort zu vermietzen.

In dem Concurse über das Vermögen des Kaufmann *J. A. Ebner* zu Memel ist zur Verhandlung und Beschlussfassung über einen Afford Termin

auf **den 3. Juli c.**, Vorm. 11 Uhr, vor dem unterzeichneten Kommissar im Audienzzimmer des hiesigen Gerichts anberaumt worden. Die Betheiligten werden hiervon mit dem Bemerken in Kenntniß gesetzt, daß alle festgestellten und vorläufig zugelassenen Forderungen der Konkursgläubiger, soweit für dieselben weder ein Vorrrecht, noch ein Hypothekenrecht, Pfandrecht oder anderes Absonderungsrecht in Anspruch genommen wird, zur Theilnahme an der Beschlussfassung über den Afford berechnen.

Memel, den 17. Juni 1857. Königl. Kreisgericht.

Der Kommissar des Concurse, *Gisevins*.

Ein großer Stein, welcher von einem zerbrochenen Wagen gefallen war und die Straße am *Butte'schen* Wittwenstift beengte, ist deshalb von Polizeiwegen fortgeschafft. Der unbekannte Eigenthümer wolle ihn auf dem Magistrat gegen Ersatz der Transportkosten in Empfang nehmen.

Memel, den 19. Juni 1857. Magistrat.

22. JUNI

Schiffsnachrichten.

Tag	Stunt	Schiff	Capitain	Von	Nach
262	18	Jant. Seziena	de Hann	London	Güter
263	19	de drie Gezusters	de Groot	Harlingen	Dachpf.
264	19	Memel-P. (D.)	Trittin	Stettin	Güter
265	20	Sovereigne	Kenzie	Arbroath	Ballast
276	19	Esar	Perie	Ausgegangen nach	Dunbee
Wassertiefe des Seegatts 17 Fuß 10 Zoll. — Strömung aus.					
Wasserstand 1 Fuß — Zoll. — Wind NW.					
Marica		Hohorst		13/6 ab von London nach Memel.	
Uranta		Dähne		13/6 ab von Gloucester nach Pillau.	
Zemis		Schauer		13/6 ab von Milford nach Memel.	
Naja		Sieboldt		13/6 ab von Belfast nach Memel.	
Melea		Lopda		14/6 ab von Marseille nach Quebec.	
Satisfact.		Witt		1/4 Cardiff, 28/5 Quebec.	
Eriton		Michaelis		21/3 Memel, 26/3 in Bismar unter Havarie eingebracht, 27/5 ab nach beendeter Reparatur, 29/5 Sund, 15/6 London.	
Frene		Budde		29/5 Memel, 2/6 Sund, 15/6 Antwerpen.	
Freundsch.		Michaelis		30/5 Memel, 2/6 Sund, 12/6 Dundee.	
Adler		Scheibenh		7/6 Memel, 15/6 Sund.	
Camilla		Böttcher		8/6 Memel, 16/6 Sund.	
Kriadne		Bierow		16/6 in London auslarirt nach Dneqa.	
Emma		Kemke		16/6 — — — der Diffe.	
Wohlfahrt		Budde		30/5 Memel, 2/6 Sund, 16/6 Lynn.	

Wechsel- und Species-Course.

Memel, den 20. Juni 1857.			Königsberg, 18. Juni.			Berlin, 19. Juni.		
	Verk.	Kauf.		Verk.	Kauf.		Verk.	Kauf.
London, 3 Monate	1 L. Sterl.	197 ¹ / ₂	1 L. Sterl.	197 ¹ / ₂		1 L. Sterl.	6. 17 ³ / ₄ bez.	
Amsterdam, 71 Tage	fl 6		fl 6	100 ⁷ / ₁₂		fl 250	140 ¹ / ₂ bez.	
Hamburg, 9 Wochen	Mk. 3	45	Mk. 3	44 ³ / ₄		Mk. 300	149 ³ / ₄ bez.	
Berlin, 3 Monate	Rthlr. 100		Rthlr. 100	99 ¹ / ₆				
Ducaten (1828—41)								
(1814—27)								
Silber-Rubel: neue				31 ³ / ₄				
alte								
Imperial				163 ³ / ₄	163 ¹ / ₂			
Memeler Stadt-Obligationen 4 ¹ / ₂ o/o	Rthlr. 100	95						

Montag, den 22. Juni 1857.

Anzeigen.

Nachricht für Auswanderer und Reisende.



Von einer hohen Königl. Behörde ist mir die Concession zum Betriebe des Geschäfts zur Beförderung von Auswanderern, als Haupt-Agent erteilt worden. Den guten Ruf und die Zufriedenheit, deren sich meine Expedition seit einer Reihe von Jahren zu erfreuen hat, werde ich auch ferner zu erhalten mich bestreben und darf ich um so mehr auf das Vertrauen des Publikums hoffen, da auch im verfloßenen Jahre, Dank der Vorsehung, meine Expedition von allen Unfällen auf der See verschont geblieben ist.

Neue Dampfsschiffahrts-Verbindung zwischen Bremen und New-York.

Abgang von Bremen am 20. Juni, 4. und 18. Juli und so alle 14 Tage des Sonnabends.

Die in Fahrt kommenden Dampfsschiffe sind von 2221 bis 2667 Tons groß, prachtvoll und bequem eingerichtet, und in Hinsicht der billigen Ueberfahrtspreise, Sicherheit und Schnelligkeit der Fahrten unübertroffen.

Mit obigen, als auch mit den von Hamburg nach Brasilien abgehenden großen, prachtvollen Dampfsschiffen, und mit den von Hamburg und Bremen nach Amerika und Australien abgehenden großen gekupferten, schnellsegelnden dreimastigen Segelschiffen, expedire ich Passagiere und Güter jeden 1. und 15. nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Quebec in Canada, Galveston in Texas, San Francisco in Californien, den Mittel- und Südamerikanischen Häfen incl. der Deutschen Colonie Dona Francisca in Südbrasilien und Rio de Janeiro, Port Adelaide, Melbourne und Sydney in Australien. — Im Interesse der Auswanderer liegt es, sich frühzeitig bei mir ihre Schiffsplätze zu sichern.

Mein neuestes Nachweisbüchlehen, höchst wichtig für Auswanderer, enthaltend Bedingungen, Rath, Auskunft, Belehrung, und das vollständig abgedruckte Gesetz vom 7. Mai und Reglement vom 6. September 1853 über die Beförderung von Auswanderern, erteile ich unentgeltlich.

Der Königl. Preuß. concessionirte und gerichtlich bevollmächtigte General-Agent
C. Eisenstein,

in Berlin, Invalidenstrasse No. 77., dem Stettiner Bahnhofe gegenüber (früher neue Grünstr. No. 13.)

Die Deutsche Lebens-Versicherungs-Gesellschaft zu Lübeck

hat in Stelle des Apotheker Herrn Lehmann mir die Agentur für Memel und Umgegend übertragen und meine Bestätigung von der Königl. Regierung ist bereits erfolgt.

Zuerst bringe ich den geehrten Herren Versicherten diese Anzeige zur gefäll. Nachricht mit der Bitte, die vorkommenden Prämien-Zahlungen an mich gegen Empfangnahme der Original-Quittungen entrichten zu wollen.

Demnächst erlaube mir im Allgemeinen erneuert die Aufmerksamkeit auf obige Anstalt hinzuleiten. Dieselbe übernimmt nach wie vor, nach 13 verschiedenen Prämientarifen: Lebensversicherungen (Tab. 1—5), Aussteuer- u. Capital-Versicherungen (Tab. 6 a., 6 b., 6 c., 7.), Leibrenten und Pensions-Versicherungen (Tab. 8—13.)

gegen die statutengemäße Prämie und unter Gewährung aller thunlichen Erleichterungen.

Für je 100 Thaler, zahlbar beim Tode des Versicherten an dessen Nachbleibende, ist während der Lebenszeit des Versicherten an jährlicher Prämie zu zahlen, wenn der Versicherte beim Eintritt alt ist:

30 Jahre	35 Jahre	40 Jahre	45 Jahre
2 tr. 20 sgr. 1 pf.,	2 tr. 29 sgr. 9 pf.,	3 thr. 12 sgr.,	3 thr. 26 sgr. 10 pf.,
50 Jahre	55 Jahre	60 Jahre	
4 tr. 15 sgr. 11 pf.,	5 tr. 9 sgr. 6 pf.,	6 tr. 11 sgr.	

Solche Prämie (Tab. 1. der Statuten) kann halb- oder vierteljährig bezahlt werden, und wird **ermäßigt** durch den Gewinn des Geschäftes, wovon der auf Lebenszeit Versicherte mit **70 Procent Theil** nimmt.

Insbefondere wird auf die Tabellen 6 a., 6 b., 6 c. für **Aussteuer-Versicherungen** hingewiesen.

Die darin enthaltenen Kapital- und jährlichen Prämien für Aussteuer-Versicherungen werden nämlich, wenn das versicherte Kind vor dem zur Erhebung festgesetzten Alter stirbt:

1) **nicht zurückgezahlt**, wenn die Versicherung nach Tabelle 6 a. abgeschlossen ist;

2) ohne Zinsen an den Inhaber der Police **zurückgezahlt an dem zur Erhebung der Aussteuer festgesetzten Termine** bei einer Versicherung nach Tabelle 6 b.;

3) ohne Zinsen an den Inhaber der Police **zurückgezahlt unmittelbar nach dem näher zu constatirenden Tode des Kindes**, im Falle der Versicherung nach Tabelle 6 c.

Statuten, sowie Formulare zu den erforderlichen Anträgen und Attesten werden **unentgeltlich** ausgegeben und jede verlangte Auskunft erteilt bereitwilligst

Schroder Lund,
Agent.

Fichtene Bau- u. Brack-Balken

werden billig verkauft auf dem Holzhofe des Herrn

Douglas Pitcairn.

Von dem **anerkannt besten**

Selterjer-Wasser

von **Dr. Struve & Soltmann**, verkaufe ich
die großen Flaschen im Dhd. a 1 Thlr.
5 Sgr., einzelne Flasche 3 Sgr., die
kleinen Flaschen im Dhd. a 18 Sgr.,
die einzelne Flasche 1 1/2 Sgr.

Alles exclusive Flasche.

Die Kiste a 60 Flaschen noch billiger.

Weinhandlung en gros von

J. Wolff.



Frische Englische
Matjes-Heeringe,

Stückweise billigt bei

C. L. Gronwald.

Feuerfesten Lehm,

feuerfeste Mauersteine, Mecklenburger Mauerergyps, Londoner Portland-Cement, Schwedischen, Polnischen und Steinkohlen-Heer empfangen soeben und verkaufen billigt

L. Gernhöfer & Co.



Mode = Waaren = Lager für Herren von ADOLPH BEHRENS,

Friedrich-Wilhelm-Straße, im Hause des Herrn Fenwarth.

Durch Massen-Einkäufe gegen baare Kasse auf der Leipziger Frühjahrs-Messe ist es mir vollkommen gelungen, daß ich jetzt im Stande bin, meine dauerhaft und von den tadellosesten Stoffen angefertigten Herren-Kleidungsstücke unter den gewöhnlichen Einkaufspreisen zu offeriren, und lade ich ein geehrtes Publikum ein, sich durch persönlichen Augenschein von der Wahrheit zu überzeugen.

Frühjahrs-Sommer-Zweeen, Lord Raglan-, Drtoss- u. Bonjour-Luchoberröcke, Fracks, elegante Budeklins-Hosen, desgl. Praxieremulare, Sommeröcke in Halbwoollen-Stoffen, wie in Leinen und Drell, Garten-, Regen-, und Jaadröcke, Westen in allen nur möglichen Stoffen, Schlaföcke, dreifach doppelt wattirt, Winter-Anzüge werden auffallend billig verkauft unter dem Kostenpreise.

Adolph Behrens, Friedrich-Wilhelm-Straße.

Portland-Cement

verkauft billigt

Dan. Michaelsen,
Kinden-Allee.

Stuben werden sauber und dauerhaft tapezirt, so auch Portemonnaies und Cigarrentaschen neu angefertigt und reparirt.

E. Maché,

Buchbinder-, Galanterie- u. Lederarbeiter,
Bitte, hohe Straße 183.



In meinem neu erbauten, zum 1. Septbr. c. völlig ausgebauten Grundstück, **Marktstraße**, offerire ich 2 Ladenlocale mit Zimmern und außerdem eine obere Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Holzgeläß und 3 bis 4 Kellern.

R. M. Scharffetter.

Eine Dverwohnung von 3 aneinanderhängenden Stuben, wenn gewünscht wird, auch getheilt, mit allen dazu gehörigen Bequemlichkeiten ist vom 1. September zu vermieten. Gastwirth **Riemenschneider.**

Eine freundliche Wohnung von 2 Stuben, Holzgeläß, Küche mit Sparheerd und den dazu nöthigen Bequemlichkeiten, ist in meinem Hinterhause von sogleich zu vermieten.

E. Streichert,
Markt-Straße No. 9.

Das von **W. Spiegel** im **Louis Dewelcke'schen Hause** innegehabte Laden-Local ist sofort zu vermieten. Nähere Auskunft erteilen **Moschkowsky & Co.**

Subhastations-Patent.
Nothwendiger Verkauf.

Das in der Stadt Memel unter No. 179. und 182. belegene, dem Bäckermeister Carl Adolph Maschnig gehörige Grundstück, abgeschätzt auf 6420 Thlr. 8 Sgr., wovon der Hypothekenschein nebst Tare und Verkaufsbedingungen in der Registratur eingesehen werden können, soll

am 23. Juli 1857, Vorm. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten Herrn Assessor Petrenz subhastirt werden. Die Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypothekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den Kaufgeldern dieses Grundstücks Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden.

Memel, den 14. December 1856.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Subhastations-Patent.

Nothwendiger Verkauf.

Das den Wirth Martin und Urte, geb. Szardening, vermittwet gewesene Dirßlus, Wenskuschen Ehe-

leuten gehörige, im Dorfe Submanten-Marienburg-Urban unter der Hypotheken-Nummer 1365. belegene Grundstück, abgeschätzt auf 4089 Thlr. 8 Sgr. 4 Pf., wovon der Hypothekenschein nebst Tare und Verkaufsbedingungen in der Registratur eingesehen werden können, soll

am 22. September 1857, Vorm. 11 Uhr,

an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Kreisrichter Rauscher, subhastirt werden. Diejenigen Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypotheken-Buche nicht ersichtlichen Realsforderung aus den Kaufgeldern dieses Grundstücks Befriedigung suchen, haben sich mit ihren Ansprüchen bei dem unterzeichneten Gerichte zu melden.

Memel, den 28. März 1857.

Königl. Kreisgericht.

Am 29. Juni c., Nachm. 3 Uhr, beginnt im hiesigen Gerichtsgebäude die

General-Auction,

in welcher Kleider, Möbel, Wäsche, Haus- und Küchengeräthe, Gold- und Silbersachen, Uhren u. durch unsern Kommissarius gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden sollen. Memel, den 3. Juni 1857. Königl. Kreisgericht.

Mehrere abgepfändete, jetzt in unserer Pfandkammer befindliche Wein-, Rum- und Cigarren-Quantitäten sollen

am 26. Juni c., Nachmittags 3 Uhr,

auf der Gerichtsstelle durch den von uns dazu ernannten Commissarius gegen gleich baare Zahlung im Pr. Gelde meistbietend verkauft werden.

Memel, den 16. Juni 1857.

Königl. Kreisgericht. Erste Abtheilung.

Es werden 83 mit dem Schiffe „Roelsina Jezina“, Capitain Volhuis, in havarirtem Zustande hier angekommene Fässer mit Cement, gerichtlich abgeschätzt auf 160 Thlr., im Termin

den 27. Juni c., Nachmittags 3 Uhr,

und zwar in dem Youngschen Speicher hieselbst durch den von uns dazu bestellten Commissarius im Wege der Auction gegen sofortige baare Bezahlung verkauft werden.

Memel, den 16. Juni 1857.

Königliches Kreisgericht.

Schiffahrts- und Handlungs-Gerichts-Deputation.

Da sehr häufig Vieh in den Bürgerfeldern übertritt, so finden wir uns veranlaßt, den §. 3. der Feld-Polizei-Ordnung vom 1. November 1847:

„Wer sein Vieh anders als unter der Aufsicht eines hiezu tüchtigen Hirten zur Weide gehen oder außerhalb eingefriedigter Plätze weiden läßt, soll mit Geldbuße von 5 Sgr. bis zu 3 Thlr. bestraft werden“ hiemit in Erinnerung zu bringen.

Memel, den 17. Juni 1857.

Der Magistrat.

Redaction, Druck und Verlag von August Stobbe in Memel.